

2014 AE-Regeländerungen

Wichtige Anmerkung: Dieses Dokument enthält NICHT alle Änderungen, da etliche Änderungen durch Tippfehler oder kleinere Terminologie-Updates betreffen. NUR die wichtigen Änderungen sind aufgeführt. Wettbewerbern und Schiris wird nachdrücklich das Lesen der aktuellen Wettbewerbsregeln (CR) für die AE empfohlen. Diese sind das einzige für Wettbewerbe geltende Dokument, während das vorliegende Regeländerung-Dokument nur der Kurzinformation dient.

Die Änderungen zu 2013 sind **fett** geschrieben:

6.3. Bewerten der Compulsory Routinen

Neu: **siehe in Addendum A die Bewertungsrichtlinien für gemeinhin vorkommende Fehler bei einigen Compulsory Sequenzen.**

Die Bewertung der Compulsory Routinen erfolgt für den Beginn und das Ende der Routine, sowie für die dargebotenen Move(s) zwischen den Compulsory Sequenzen.

Können die Schiris kein Element der Präsentation identifizieren, dann wird die Präsentation mit 0,0 Punkten bewertet.

COMPULSORY SEQUENZEN (FREESTYLE SKYDIVING & FREEFLYING)

Beachte: Für die komplette und korrekte Beschreibung und die Performance Anforderungen ALLER Compulsory Sequenzen lese die eigentlichen CR AE 2013.

Addendum A1 Freestyle Skydiving

-Neu: **Zehen müssen gestreckt und Knie müssen durchgedrückt sein, ausser falls anders in den Beschreibungen angegeben. Anderenfalls ist die maximal mögliche Wertung 8,0.**

-Schieds-Richtlinien:

FR-1. Helix Spin

- **Wenn das obere gebeugte Knie nicht rotiert wird wie beschrieben und es zeigt gerade nach unten ohne das andere Knie zu kreuzen („offener stag“), ist die max. Wertung 3,0.**

FR-2. Double Eozuan

- **Wenn der Videographer eine synchrone Rolle mit dem Performer während des ersten Saltos anstatt beim zweiten Salto macht, ist die max. Wertung 5,0.**

FR-5. Head Up Straddle Spins

- **Wenn der unter dem Performer durchgehende Videographer die Kamera in die falsche Richtung rollt, ist die max. Wertung 5,0.**

FR-7. Head Down Loop Twist Sequenz

- **Wenn kein Twist gemacht wird, ist die max. Wertung für einen gut Gemachten Salto 1,0 (bis zu einem max. Wert von 3,0).**

Wird ein halber Twist gezeigt, (letzter Salto ist vorwärts anstatt rückwärts), ist die max. Wertung 6,5 (vorausgesetzt die die Salti sind im heading und sauber ausgeführt).

Addendum A2 Freeflying-

-Schieds-Richtlinien:

FF-1. Double Joker Reverse

- **Bei falsche Griff-Position (kein Rechts-zu-Rechter Hand oder Links-zu-linkem Arm), ist die maximale Wertung 7,0.**
- **Wenn der Videographer eine Rolle in die falsche Richtung macht, ist die max. Wertung 5,0.**

FF-2. Vertical Compressed Switch

- **Bei einem oder beiden Griffen in der falschen Position (z.B. nicht am Unterschenkel), ist die max. Wertung 7,0.**
- **Werden die Griffe nicht simultan genommen, ist die max. Wertung 8,0.**

FF-3. Cat Barrel Roll

- **Bei einem oder beiden Griffen in der falschen Position (z.B. nicht am Unterschenkel), ist die max. Wertung 7,0.**

FF-4. Turning Totem

- **Eine falsche Körperposition (wenn der untere Performer in einer Sitflying/Knieflying- statt einer Layout-Position ist), ist die max. Wertung 5,0.**

FF-7. Stand-up Star

- **Eine falsche Körperposition (wenn der untere Performer in einer Sitflying/Knieflying- statt einer Layout-Position ist), ist die max. Wertung 5,0.**
- **Werden die Griffe nicht simultan genommen, ist die max. Wertung 8,0.**

FF-8. Synchrone Back Layouts

- **Wenn jeder Performer in eine unterschiedliche Richtung dreht, ist die max. Wertung 5,0.**
- **Wird kein Twist gemacht, ist die max. Wertung 3,0.**

Addendum D: **Jetzt auch als Word.doc und als pdf.Datei in den vollständigen Regeln enthalten. Das Word.Dokument ist ein Extra-Service, um das Addendum elektronisch aus zu füllen, was empfohlen wird.**

(Erklärung des Übersetzers: Addendum D dient der Beschreibung der Routine des geplanten AE-Sprungs, ist in Englisch abgefasst, muss international auch so ausgefüllt werden. Da die Moves englisch bezeichnet sind, ist das Addendum D nicht ins Deutsche übersetzt worden).